

Tag der Ehrungen

Traditionell zum Herbstanfang fand am Sonntag, 21. September 2014 der Ehrungstag für langjährige Mitglieder und Sportler mit besonderen Leistungen diesen Jahres in unserem schönen Vereinsheim statt.

Der geschäftsführende Vorsitzende Thorsten Schulz hob in seinen Laudatien die sportlichen Leistungen verdienter Mitglieder hervor und ließ ihre sportlichen Laufbahnen im Verein in unterhaltsamer Weise Revue passieren. So erfuhren die Anwesenden z.B., dass der für **25 Jahre** geehrte **Ortwin Brückel** ehemals unseren Vorsitzenden in Mathematik unterrichtet hatte und dieser nun stolz war, seinem „Ex-Pauker“ das „Du“ anzubieten, „da wir ja alle eine Vereinsfamilie sind, in der sich nicht „gesiezt“ wird.“

Außerdem spitzten die Anwesenden die Ohren, als sie erfuhren, dass der ebenfalls für **25 jährige Mitgliedschaft** geehrte „Lieblingstrainer der 1. Damenmannschaft“ **Dennis Bäumer** in der Lage ist, Mittvierziger zu Ausdauertrainings im Stadion zu begeistern.

Auch war vielen neu, dass **Jörg Breuer**, der für **40 Jahre** Vereinszugehörigkeit geehrt wurde, als Surflehrer in Caorle die Herzen der Mädels hat höher schlagen lassen. Thorsten Schulz nahm sofort die Idee auf, eine „TVK-Surfabteilung“ zu gründen, was allerdings nach Einwenden von Jörg daran scheitern würde, dass es keine Surfmöglichkeit in Kreuztal gibt. Scherzhafterweise gab der Vorsitzende zu bedenken, dass es möglich sei, die Tennisplätze auszuheben und mit Wasser zu füllen – hier wäre eine Surfmöglichkeit eröffnet und **Friedrich Hofmann**, der für **50 Jahre Mitgliedschaft** geehrt wurde, müsste zum Schwimmen nicht immer bis Dahlbruch fahren. Sicherlich sei es aber wohl doch sinnvoller und ratsamer, die Tennisabteilung zu stärken.

Auch wurde bei dieser unterhaltsamen Veranstaltung endlich das Geheimnis um den „Gipser“ gelüftet, welcher als Spitzname für **Volker Breuer** kursiert, der ebenfalls für **50 Jahre Mitgliedschaft** geehrt wurde.

Dies ist unserem ehemaligen Vorsitzenden Erich Hofmann zu verdanken, der Volker so bezeichnete, als dieser einen „Gipsarm“ hatte. Selbst unser ehemaliger Oberturnwart Pauli Hoffmann, der urlaubsbedingt leider nicht anwesend sein konnte, wusste um den Ursprung dieses Spitznamens keine Erklärung.

Thorsten hatte sich im Vorfeld mit Pauli getroffen, um möglichst viele Informationen über alle zu Ehrenden zu sammeln – so mutete manche Laudatio an, als würde der Nikolaus aus dem „Goldenen Buch“ lesen: „Ih. Pauli bist Du eifrig, ehrgeizig und regelmäßig dabei“ (zu Ortwin Brückel).

Hier und da hakte es auch schon mal; man erfuhr, dass **Johannes Fiebich** eigentlich schon viel länger im Verein aktiv ist als die **25 Jahre**, für die er geehrt wurde. Ob er kurzzeitig vielleicht mal ausgetreten war, war nach so langer Zeit beiderseits nicht mehr rekonstruierbar. Über die Ehrung freute er sich trotzdem.

Auch die Tatsache, dass **Wolfgang Kühn**, für **40 Jahre** geehrt, einige Jahre für den Nachwuchs verantwortlich zeichnete, war dem Vorsitzenden in dieser Form nicht bekannt; dieser bat jedoch um Nachsicht aufgrund seines jungen Alters und der wenigen Erfahrung: Er sei gerade erst geboren worden, als Wolfgang seine Karriere im TVK begann.

Dass es **Annette Heinrich** und **Steffie Schipper**, die beide vor **40 Jahren** dem TVK beitraten (oder beigetreten wurden) ein Übel ist, auf der Bühne zu stehen, um geehrt zu werden, war dem Laudator durchaus bewusst, weshalb er ihnen die Urkunden und käselosen Präsentkörbe auch relativ schnell überreichte.

Gemeinsamkeiten fand Thorsten bei den für **40 Jahre** geehrten **Dirk Irlé** und **Herbert Brans**, die beide ihren Ursprung bei den „Kästchessfußballern“ oder auch „Donnerstagstruppe“ unter Heinz Bub fanden. Dass der TVK ein „Generationenverein“ ist, bestätigt die ebenfalls für **40 Jahre** geehrte **Klaudia Seifert**, dessen Mutter Lore Otto schon Höchstleistungen im Bereich der Leichtathletik vollbrachte und dieses sportliche Talent an Klaudia weitergab.

Erfreulicherweise erreichte dieses „Sport-Gen“ auch die dritte Generation: Benjamin und Julian, welcher die Urkunde für die beste Platzierung in der Einzelwertung für Weitsprung bei den Bezirks-Schülerwettkämpfen im Stadion Stählerwiese an diesem Ehrungstag vom Vorsitzenden überreicht bekam.

Einen Tipp hatte der Vereinsvorstand dann noch an alle anwesenden Sportler, die die Anschaffung neuer Gerätschaften wünschten: „stellt Euch gut mit **Thomas Fiebich** - er ist als Gerätewart für die Neuanschaffung von Gerätschaften zuständig; der boxt das im Vorstand für Euch durch“. Thomas, der immer zur Stelle war und ist, wenn man ihn braucht, wurde für **40 Jahre** Treue zum TVK geehrt.

Abschließend durfte der Vereinsvorsitzende noch die **1. und 2. Badmintonmannschaft** ehren, die zeitgleich in der vergangenen Saison den **Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksklasse** schaffte. Dies belohnte er gerne mit einem Gutschein für ein 50-Liter-Fässchen, welches vorzugsweise für die (2.) Meisterfeier im Vereinsheim verzapft werden könnte. Rundum war es mal wieder ein gemütlicher und kurzweiliger Ehrungsvormittag, der mit leckeren Salaten und Spießbraten bei netten Unterhaltungen um 14:00 Uhr seinen Ausklang fand.